

Daniel Burckhardt-Wildt

Autor(en): **Trachsler, Beat**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 3: **ckdt : eine Basler Familie**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beat Trachsler

Daniel Burckhardt-Wildt



Ane 1990 het die Burckhardtschi Famyliestiftig e Buech uusegää, wo uusfierlig iber s Basler Gschlächet vo de Buurget brichted. Im letschte Kabittel stellt d Dorothea Christ die bildende Kinschtler voor; under iine der Bildhauer Carl Buurged, der Mooler Paul Buurged und der Syydebändelfabrikant, Kunscht-sammler und Moolerdilettant Daniel Buurged-Wildt 'D.B.-W.'.

Der Daniel Buurged isch am 22. Haimooned (Juli) 1752 uff d Wält koo. Sy Bappe, der Daniel Buurged-Käärn (Burckhardt-Kern) isch Compagnon gsii in der renomierete Syydebändelfirma Hans Balthasar de Hans Balthasar Burckhardt. Scho als Bueb het der Daniel im Zeichnigs- und Moolunterricht, wo s sälbetsmool vor alle Dingen ums Abzeichne vo Kupferstich gangen isch, sy Bigoobig zaigt. Er het aber ainewääg nit welle Kinschtler wäärde, sondern er het sich als Kauffmaa lo uusbilde. Zeerscht het er im väterlige Bidriib gschafft. Won er derno ghyyroote het, het er sy Aarbedsplatz in der Syydebändelfirma vo sym Schwiigervatter, em Jeremias Wildt-Sotzi (Socin), yygrichted.

Als aine vo de ryychschte Basler Kauffheere isch der Wildt 1756 zum 'Rechenrat', das haisst zum stedtische Finanzkontrolleur gweelt worde. No im glyyche Joor het er am Beetersplatz (Petersplatz) sälle Blätz Land kaufte, wo sich bis zue sym aige Grund und Booden an der neie Voorstadt uusedänt het, wo uns underem Namme Hebelstrooss bikannt isch. Und zer glyyche Zyt het er vo sym Vatter s eemoolig Rüedin'sche Landhuus ibernoo, wo nit wyt ewägg vo der Riechemer Kiirche gstanden isch, nämlich am Eerlestressli. S Joor voorhäär isch sy Dechterli Margreet (Margaretha) giboore, wo noonem frie'e Dood vo sym Briederli speeter alles geerbt het, wo der Famyilie Wildt gheert het.

In de Joore 1763 bis 1770 het der Jeremias Wildt-Sotzi s Palais am Beetersplatz baue loo: s Wildt'sche Huus. Kai Wunder, dass der Daniel Buurget under de Biwäärber oobenuus gschwunge het, wo s um d Hyyroot vo der Dochter Wildt gangen isch. Er het ane 1748 in Beetersplatz und z Riechen usse mit synnere junge Frau deerfen yyzie.

Zwoor isch er Mitmaischter in der Voorstadtgesellschaft zur Mägd gsii und Säggser in der Rääblytezumpft, aber sy Inträssi het eenter der 'Ökonomische Gsellschaft' gulte, wo 1795 grindet worden isch, oder der Beetersgmaind, won er als Kiircheneltsch ufem Voorgstetzestuel gsässen isch. Ganz bsunders aber het äär, der Mooler-Dilettant, sich der Basler Künstlergesellschaft aagnoo, won er sich derfiir engaschiert het, dass si 1812 grindet worden isch.

Mit Ryssblei, Fäädere und Bämsele und eppenemool au mit der Radiernoodle het der Daniel Buurget syt syne Juugedjoor alles, won en intresiert het, zaichnet oder gmoolt: Landschaften, Hyyser, Intérieurs, Drachtelyt, biiblischi, historischi oder volggkundligi Szeenen und männgs anders. Holländischi Mooler us em 17. Jorhundert und franzeesischi us em 18. sind em Voorbilder gsii. Am 9. Grischtmooned (Dezember) 1819 isch der Daniel Burckhardt-Wildt gstoore.